

# ScanSpector AUTOMATISIERTER FRACHTSCANNER FÜR DIE INTRALOGISTIK

TECHNOLOGIE

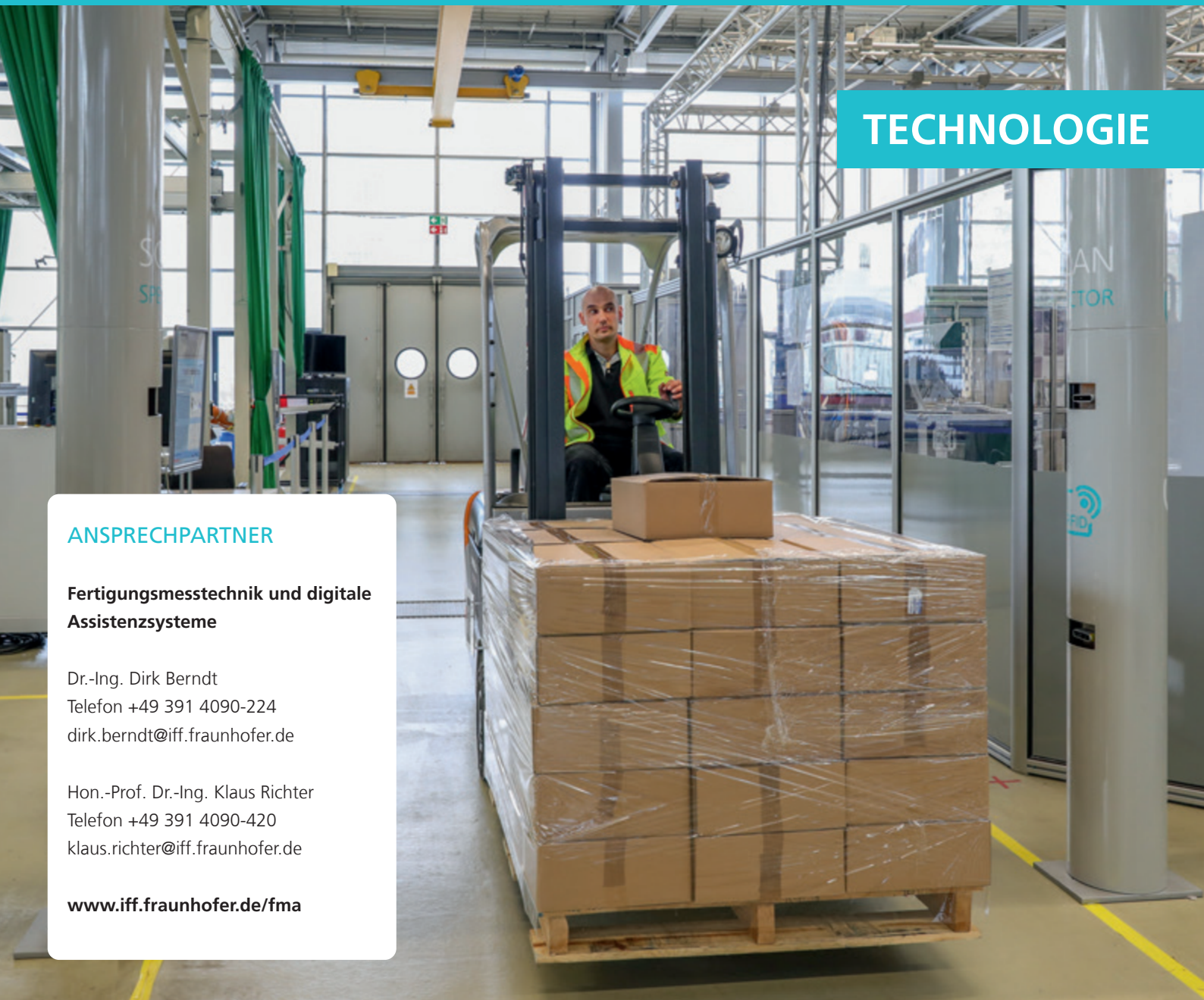
## ANSPRECHPARTNER

### Fertigungsmesstechnik und digitale Assistenzsysteme

Dr.-Ing. Dirk Berndt  
Telefon +49 391 4090-224  
dirk.berndt@iff.fraunhofer.de

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter  
Telefon +49 391 4090-420  
klaus.richter@iff.fraunhofer.de

[www.iff.fraunhofer.de/fma](http://www.iff.fraunhofer.de/fma)



# ScanSpector

## Automatisierter Frachtscanner für die Intralogistik



### Herausforderung

In der Logistik werden Stückgüter häufig noch manuell erfasst, wodurch Fehler in der Bemessung von Volumenkenngößen und damit höhere Prozesskosten für den Logistikdienstleister entstehen können. Diese wirken sich entsprechend auch auf die Versandkosten des Kunden aus.

Durch das flexible Frachtinspektionssystem ScanSpector können Volumina und andere Sendungsdaten von Gütern künftig sicher automatisch erfasst und sekundenschnell in das Transportmanagementsystem eingepflegt werden. Mit ScanSpector wird die Fracht während der Durchfahrt mit dem Gabelstapler oder Hubwagen gescannt, um die Identität, die Abmessungen sowie das Aussehen zu erfassen.



### Technologie

Zentrales Element von ScanSpector ist eine Frachtinspektionssäule mit integrierten Tiefenbildsensoren, die die Fracht mit einer hohen Bildwiederholrate scannen. Die Frachtinspektionssäule ist systemseitig kalibriert und somit nach dem Aufstellen out-of-the-box betriebsbereit. Üblicherweise werden für einen Gabelstaplerscan zwei gegenüberstehende Säulen benötigt, die untereinander kommunizieren, das 3D-Modell der Fracht ableiten und alle sendungsrelevanten Daten an das Transportmanagementsystem weitergeben. Zur Erhöhung der Systemrobustheit wird jeder Gabelstapler mit einem 2D-Code gekennzeichnet. Eine Frachtinspektionssäule kann mit Barcode- und RFID-Scannern zur Identifikation der Ware ergänzt werden.



### Vorteile

- Sichere Vereinnahmung und Reduzierung von Transportkosten durch automatische Frachtidentifikation und -vermessung
- neue Generation bildbasierter Inspektionssysteme für die Dokumentation
- Out-of-the-box-Installation, auch für die temporäre Nutzung in Messkampagnen
- Ergänzung mit zusätzlichen Identifikationssystemen (z. B. RFID) möglich
- Bereitstellung von 3D-Daten zur besseren Auslastung von Transportkapazitäten

